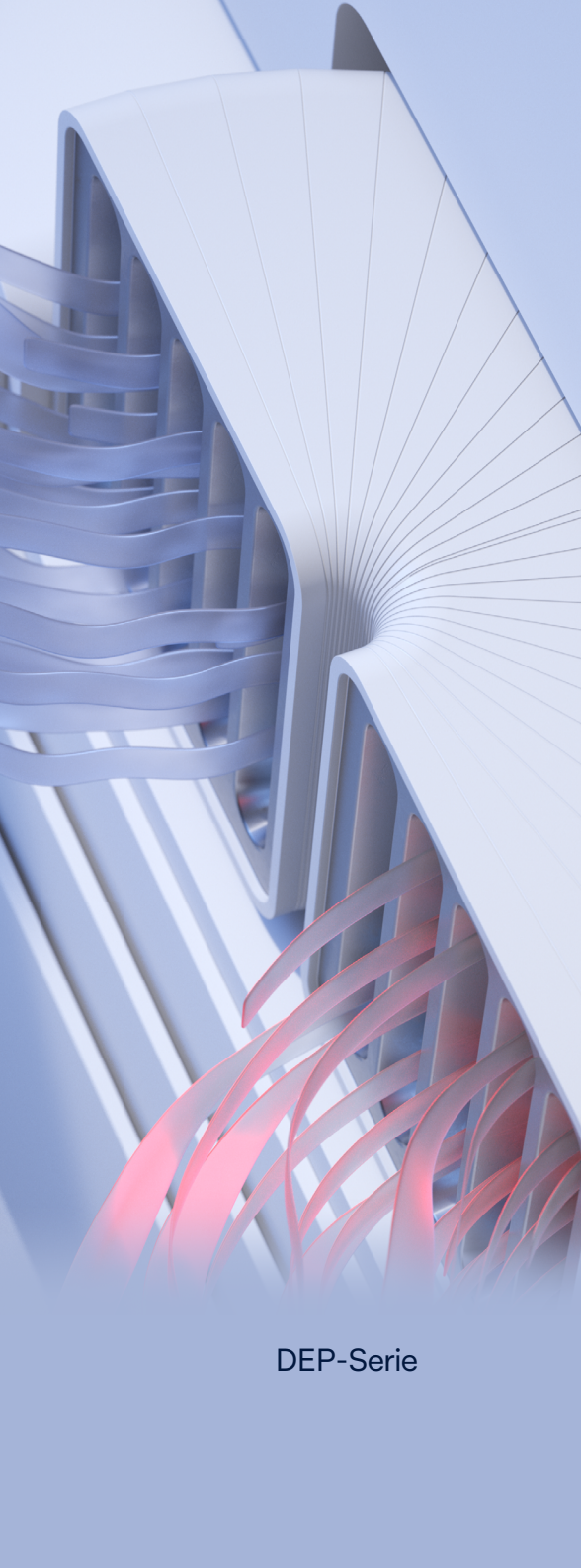


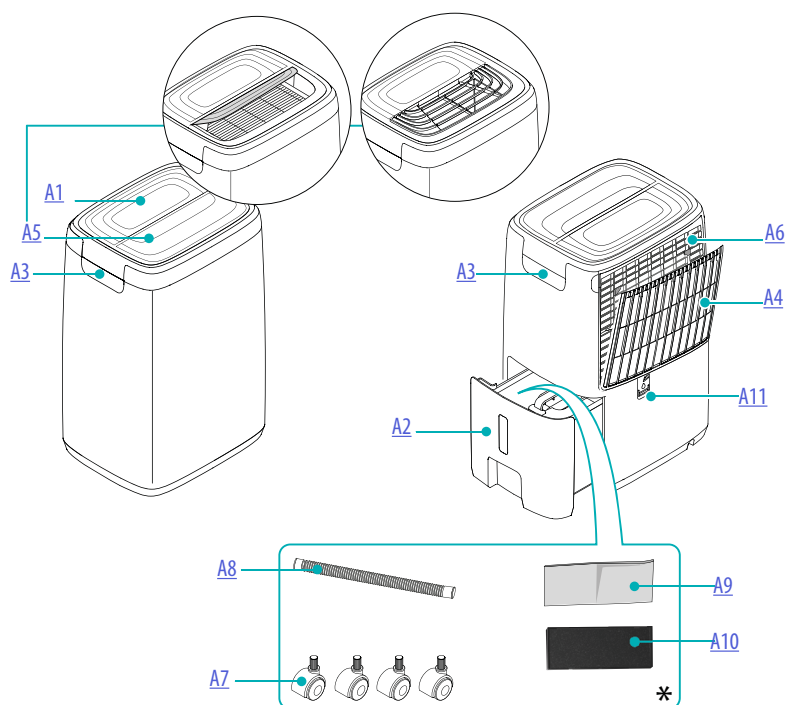


Bedienungsanweisungen

DEP-Serie



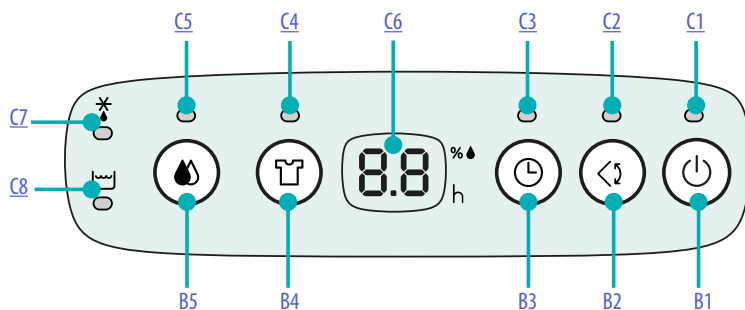
BESCHREIBUNG DES GERÄTS	3
BESCHREIBUNG DER SYMBOLE	4
BESCHREIBUNG DER KONTROLLEUCHTEN	4
BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS	4
ANWENDUNG	5
Konfiguration für die Bedienung	5
Anwendung der Räder (nur bei einigen Modellen).....	5
Kondenswasserabfluss	5
FUNKTION DES GERÄTS	6
Einschalten des Geräts.....	6
Entfeuchtungsmodus	6
Trocknungsmodus	6
Timerfunktion	7
Swing-Funktion (Schwingung) (nur bei einigen Modellen).....	7
REINIGUNG UND WARTUNG.....	8
Reinigung und Wartung	8
Äußere Oberfläche des Geräts	8
Reinigung des Staubschutzfilters (oder Silberionen-Luftfilters nur bei einigen Modellen)	8
Allergiefilter (nur bei einigen Modellen)	8
Aktivkohlefilter (nur bei einigen Modellen)	9
Falls das Gerät lange Zeit nicht benutzt wird	9
TECHNISCHE MERKMALE	10
Technische Merkmale	10
AUF DEM BEDIENFELD ANGEZEIGTE ALARME	11
Alarmer.....	11
SOLLTEN STÖRUNGEN AUFTRETEN	12
Fehlerbehebung	12



* Zubehör im Inneren des Tanks

- | | | | |
|------------|---|-------------|---|
| A1. | Bedienblende | A8. | Kondensatablaufschauch (ungefähr 1 m) |
| A2. | Sammelbehälter des Kondensats | A9. | Allergiefilter (nur bei einigen Modellen) |
| A3. | Hebegriff | A10. | Aktivkohlefilter (nur bei einigen Modellen) |
| A4. | Luftausgitter mit Staubschutzfilter | A11. | Kappe für kontinuierlichen Kondensatablass |
| A5. | Luftauslass (Klappe oder Gitter je nach Modell) | | |
| A6. | Absauggitter mit Filterhalter | | |
| A7. | Räder (nur bei einigen Modellen) | | |

DEP Beschreibung des Bedienfelds

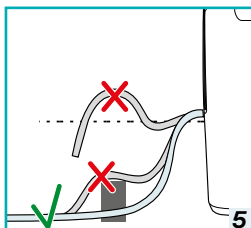
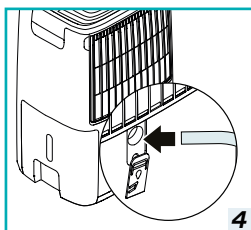
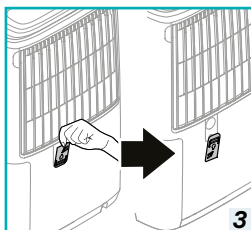
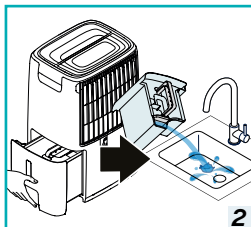
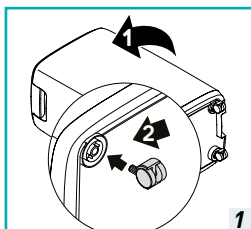


Beschreibung der Symbole

- B1.** Taste ON/Standby
- B2.** Swing-Taste (Schwingung) (nur bei einigen Modellen)
- B3.** Timertaste
- B4.** Taste Trocknung
- B5.** Taste Entfeuchtung

Beschreibung der Kontrollleuchten

- C1.** Kontrolllampe ON/Standby
- C2.** Klappenfunktion aktiv (nur bei einigen Modellen)
- C3.** Timerfunktion aktiv
- C4.** Trocknungsmodus aktiv
- C5.** Entfeuchtungsmodus aktiv
- C6.** Zahlen für % relative Luftfeuchtigkeit/Timerstunden/Störungsalarme
- C7.** Alarm tiefe Temperatur
- C8.** Alarm Behälter voll



Konfiguration für die Bedienung

Entfernen Sie vor der Bedienung das Zubehör aus dem Tank. Das Gerät in der zu entfeuchtenden Umgebung positionieren. Es ist wichtig, in den Luftansaug- und -auslassbereichen einen Freiraum von mindestens 50 cm zu lassen, um den Luftdurchgang nicht zu behindern. Für eine effiziente Belüftung empfiehlt es sich, einen Freiraum von mindestens 5-10 cm um die anderen Seiten des Gerätes herum zu lassen. Entfernen Sie vor der Bedienung das Zubehör aus dem Tank.

Anwendung der Räder (nur bei einigen Modellen)

Wenn Sie die Räder am Gerät anbringen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und der Tank (A2) leer ist.
- Bringen Sie die Räder an, indem Sie sie wie angegeben (Abb. 1) in die Bohrung einführen und bis zum Anschlag drücken.

Kondenswasserabfluss

Das Kondenswasser kann auf 2 Arten abgelassen werden:

1. Abfluss in den Tank

Das Kondensat wird direkt in den Behälter (A2) abgelassen.

Wenn der Tank voll ist, stoppt das Gerät und das Bedienfeld zeigt den roten Alarm  (C8) an.

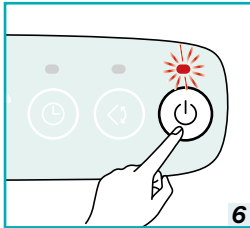
Um die Funktion des Geräts zurückzusetzen, folgendermaßen vorgehen:

- Entfernen Sie den Tank und leeren Sie ihn in ein Waschbecken oder eine Wanne (Abb. 2).
- Stellen Sie den Tank wieder auf seinen Platz, stellen Sie sicher, dass er richtig positioniert ist und der Alarm (C8) erlischt.

2. Fortlaufender externer Abfluss

Falls das Gerät über einen langen Zeitraum benutzt werden soll, es aber nicht möglich ist, den Behälter regelmäßig zu leeren, dann wird empfohlen, die Betriebsart mit fortlaufenden externen Abfluss zu verwenden. Dazu folgendermaßen vorgehen:

- Lösen Sie die kontinuierliche Ablasskappe von der Rückwand (Abb. 3).
- Bringen Sie den Kondensatablassschlauch (A8) an der Ausgabetülle an, die sich in der Öffnung befindet (Abb.4). Stellen Sie sicher, dass der Schlauch fest sitzt und nicht höher als die Öffnung (Abb.5) positioniert ist, da sonst Wasser in den Gerätetank fließt. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich keine Knicke oder Verengungen im Schlauch befinden.



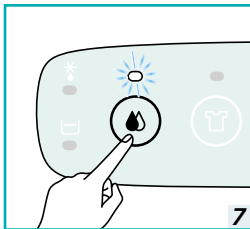
Einschalten des Geräts

Schließen Sie das Gerät an die Steckdose an. Bei der ersten Verwendung leuchtet die ON/Stand-by-Anzeige (C1) auf dem Bedienfeld auf und gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal, das anzeigt, dass das Gerät betriebsbereit ist (Abb. 6).

- Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie leicht auf das Symbol  (B1). Das Gerät arbeitet im voreingestellten Modus.
- Wird nach einem Stromausfall die Stromversorgung wieder hergestellt, dann funktioniert das Gerät in der zuvor eingestellten Betriebsart.

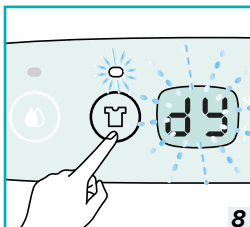
Bitte beachten Sie:

- Erscheint das Symbol  (C8), muss der Tank (A2) entleert oder korrekt positioniert werden (siehe Unterabschnitt „Kondenswasserablass“).
- Das Gerät besitzt eine Sicherheitsvorrichtung (Verzögerung um 3 Minuten), die den Kompressor vor zu häufigen Starts und Stopps schützt. Die Kontrolllampen C4 oder C5 blinken.



Entfeuchtungsmodus

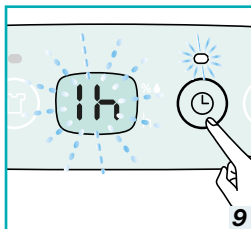
- Drücken Sie leicht auf das Symbol  (B5). Die Kontrolllampe C5 leuchtet auf dem Display (Abb. 7).
- Das Display (C6) zeigt die zuvor eingestellte relative Luftfeuchtigkeit an. Wenn der Wert blinkt, können Sie die Einstellung ändern, indem Sie wiederholt auf das Symbol drücken . Es stehen 7 verschiedene Einstellungen der relativen Feuchtigkeit zur Verfügung, von 30% (trockene Umgebung) bis 70% (feuchte Umgebung). Je nach den Umgebungsbedingungen könnte der einstellbare Wert vom Gerät nicht erreicht worden sein. In diesem Fall wird empfohlen, die Räume zu heizen, falls entfeuchtet werden soll.
- Wenn der Wert der eingestellten relativen Feuchtigkeit zu blinken aufhört, zeigt das Display den Prozentsatz der Feuchtigkeit im Raum. Es könnte einige Sekunden dauern, bis das Gerät den Feuchtigkeitswert im Raum anzeigt.
- Wenn der Raum den eingestellten Feuchtigkeitswert erreicht, dann hört das Gerät mit dem Entfeuchten auf und geht auf eine sehr niedrige Belüftungsgeschwindigkeit über.



Trocknungsmodus

- Drücken Sie leicht auf das Symbol  (B4). Die Kontrolllampe C4 leuchtet auf und das Display zeigt das Symbol  (Abb. 8).
- Das Gerät funktioniert automatisch auf der maximalen Entfeuchtungskapazität.

Bitte beachten Sie: Die Betriebsart Trocknen wird für besonders feuchte Umgebungen oder für das schnellere Trocknen von Wäsche empfohlen.



Timerfunktion

- Der Timer kann zur Verzögerung der Einschaltung oder Abschaltung des Geräts verwendet werden. Dadurch kann Stromverschwendung vermieden werden, da das Gerät nur dann läuft, wenn dies wirklich notwendig ist.
- Wenn die Programmierung aktiv ist, leuchtet die Kontrolllampe C3 auf.

Verzögertes Einschalten programmieren

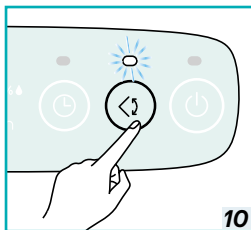
- Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, drücken Sie leicht auf das Symbol ⌚ (B3). Die Kontrolllampe C3 leuchtet auf und das Display zeigt die Nummer bezüglich der gewählten blinkenden Stunden (Abb. 9);
- Stellen Sie die gewünschte Stundenanzahl ein, indem Sie das Symbol ⌚ (B3) wiederholt leicht drücken. Folgende Werte sind zyklisch wählbar: 1, 2, 4, 6, 8, 12 Stunden.
- Nach einigen Sekunden kehrt das Gerät zum Standby-Modus zurück und die Kontrolllampe C3 bleibt auf dem Display eingeschaltet.
- Nach Ablauf der programmierten Zeit schaltet sich das Gerät in der zuvor eingestellten Betriebsart ein.

Wie man das verzögerte Ausschalten programmiert

- Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät leicht auf das Symbol ⌚ (B3). Die Kontrolllampe C3 leuchtet und das Display zeigt die Anzahl der ausgewählten Stunden blinkend an;
- Stellen Sie die gewünschte Stundenanzahl ein, indem Sie wiederholt auf das Symbol ⌚ (B3) drücken. Folgende Werte sind zyklisch wählbar: 1, 2, 4, 6, 8, 12 Stunden.
- Nach einigen Sekunden kehrt das Gerät zum derzeitigen Betriebsmodus zurück und die Kontrolllampe C3 bleibt eingeschaltet.
- Nach Ablauf der programmierten Zeit schaltet das Gerät automatisch ab.

Bitte beachten Sie:

- Sobald der Timer programmiert wurde, drücken Sie einmal leicht auf das Symbol ⌚ (B3), um die verbleibende Zeit bis zum Starten oder Ausschalten zu sehen.
- Um die Timer-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie zweimal leicht auf das Symbol ⌚ (B3), die Kontrolllampe C3 auf dem Display erlischt.



Swing-Funktion (Schwingung) (nur bei einigen Modellen)

Das Swing-Symbol <2> (B2) ermöglicht es, die Bewegung der Klappe zu aktivieren, damit sich die Luft gleichmäßig in der Umgebung verteilen kann. Wenn Sie das Swing-Symbol leicht drücken, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe (C2) auf (Abb. 10) und die Klappe beginnt zu schwingen. Bei erneutem Drücken verriegelt sich die Klappe in der zu diesem Zeitpunkt erreichten Schwenkposition. Durch weiteres Drücken des Symbols beginnt die Klappe wieder zu schwingen.

Hinweis: Um eine Beschädigung der inneren Mechanismen zu vermeiden, darf die Klappe nicht manuell bewegt werden.

Reinigung und Wartung

- Das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromversorgungsnetz abtrennen.
- Das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht mit Wasserstrahl waschen.

Äußere Oberfläche des Geräts

- Das Gerät mit einem feuchten Tuch reinigen, dann mit einem trockenen Tuch trocknen.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Geräts weder Petroleum, Alkohol noch Lösungsmittel.
- Sprühen Sie niemals Insektizide oder Ähnliches. Dies kann die Kunststoffteile beschädigen.

Reinigung des Staubschutzfilters (oder Silberionen-Luftfilters nur bei einigen Modellen)

Wenn der Filter verschmutzt ist, wird die Luftzirkulation beeinträchtigt und die Effizienz des Entfeuchters sinkt. Es wird daher empfohlen, den Filter in regelmäßigen Abständen zu reinigen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Umgebung und der Betriebsdauer des Geräts ab.

Wenn das Gerät ständig und systematisch benutzt wird, empfiehlt es sich, den Filter einmal pro Woche zu reinigen.

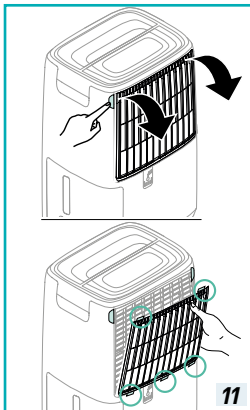
- Um das Filtergitter zu entfernen, lösen Sie es durch Ziehen, wie in Abbildung 11 dargestellt.
- Einen Staubsauger verwenden, um angesammelten Staub vom Filter zu entfernen. Wenn der Filter stark verschmutzt ist, diesen gut mit warmem Wasser spülen. Die Wassertemperatur darf 40°C nicht überschreiten. Nachdem der Filter gewaschen wurde, diesen vollständig trocknen lassen, bevor er wieder in seine Aufnahme eingesetzt wird.

Falls vorhanden, hält der Silberionenfilter nicht nur Staubpartikel zurück, sondern hat auch eine effiziente antibakterielle Wirkung. Außerdem reduziert er in erheblichem Maße Reizstoffe wie Pollen und Sporen. Der Filter ist mit winzigen Silberpartikeln (im Bereich von Millionstel Millimetern) behandelt, die bei Kontakt mit Bakterien oder Sporen deren Vermehrung verhindern und sie zerstören können.

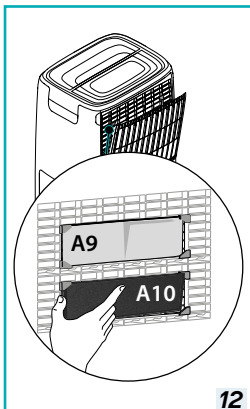
Allergiefilter (nur bei einigen Modellen)

Einige Modelle sind mit einem Allergenfilter (A9) ausgestattet, der die Konzentration luftgetragener Allergene schnell und effizient deutlich reduzieren kann.

Um den Filter anzubringen, ist dieser aus der Verpackung zu nehmen und in seiner Position im Gitter auf der Rückseite des Geräts zu positionieren, wie in Abbildung 12 dargestellt. Man empfiehlt, den Filter alle 2 Jahre zu ersetzen.



11



12

Aktivkohlefilter (nur bei einigen Modellen)

Einige Modelle sind mit einem Aktivkohlefilter (A10) ausgestattet, der zur Geruchsreduzierung beiträgt (Abb. 12).

Bitte beachten Sie: Aktivkohlefilter können nicht gewaschen und/oder regeneriert werden; daher müssen sie nach etwa 1 Jahr Gebrauch ausgetauscht werden.

Falls das Gerät lange Zeit nicht benutzt wird

- Nachdem das Gerät von der Stromsteckdose getrennt wurde, den Behälter entleeren.
- Reinigen und positionieren Sie den Staubschutzfilter.
- Das Gerät mit einer Plastiktüte abdecken, um es gegen Staub zu schützen.

Technische Merkmale

Versorgungsspannung	Siehe Eigenschaften auf dem Typenschild
Nennleistung	"
Maximale Leistungsaufnahme	"
Enteisungsvorrichtung	Ja
Hygrometer	Ja
Gebläsegeschwindigkeit	2
Filter	Ja
Fassungsvermögen des Behälters	4 Liter

Betriebsgrenzen:

Temperatur	2°C - 30°C
Relative Feuchtigkeit	30 - 90%

DEP Auf dem Bedienfeld angezeigte Alarme

Alarme

MELDUNG	URSACHE	LÖSUNG
	Der Behälter (A2) fehlt oder ist nicht korrekt positioniert	Den Tank wieder richtig positionieren (siehe Abschnitt „Abfluss in den Tank“)
	Der Behälter ist voll	Entleeren Sie den Tank (siehe Abschnitt „Abfluss in den Tank“)
	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig (siehe Betriebsgrenzen im Kapitel „Technische Merkmale“)	Falls möglich, die Umgebungstemperatur erhöhen
E1-E2-E3 E4	Eine der Sonden ist defekt	Den Kundendienst rufen
Er	Leistungsstörung des Geräts	Wenn diese Meldung blinkt, führt das Gerät eine Überprüfung und einige Funktionszyklen durch, woraufhin dieser Alarm verschwindet.
		Wenn diese feste Meldung angezeigt wird, wenden Sie sich an das nächstgelegene autorisierte Kundendienstzentrum. Um den Alarm zurückzusetzen, muss die Einheit vom Netz getrennt und wieder angeschlossen werden.
Ct	Sehr hohe Kompressortemperatur	Wenn diese Meldung erscheint, hat die Schutzvorrichtung eingegriffen, um zu hohe Kompressortemperaturen zu vermeiden. Der Luftstrom wird auf Maximum eingestellt. Warten Sie, bis die Temperatur des Kompressors sinkt.
Ht	Sehr hohe Umgebungstemperatur	Wenn diese Meldung erscheint, hat die Schutzeinrichtung eingegriffen, um zu hohe Temperaturen des Geräts zu vermeiden. Der Luftstrom wird auf Minimum eingestellt. Warten Sie, bis die Umgebungstemperatur sinkt.

DEP Sollten Störungen auftreten

Fehlerbehebung

Hinweis: Wenn das Problem durch Anwendung der vorgeschlagenen Lösung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät läuft in Betriebsart Entfeuchtung, aber die Feuchtigkeit verringert sich nicht	Der Filter ist verstopft	Filter reinigen
	Umgebungstemperatur oder -feuchtigkeit sind zu niedrig	Unter besonderen Bedingungen entfeuchtet das Gerät nicht: Überprüfen Sie die Betriebsgrenzen des Geräts (siehe Kapitel „Technische Merkmale“). In gewissen Fällen wird empfohlen, den Raum, der entfeuchtet werden soll, zu heizen.
	Das eingestellte Niveau der relativen Feuchtigkeit ist zu hoch	Stellen Sie einen niedrigeren Feuchtigkeitswert ein (siehe Kapitel „Entfeuchtungsmodus“).

